

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Premnitz**


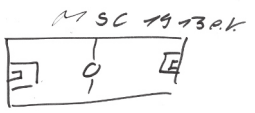
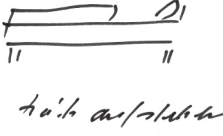





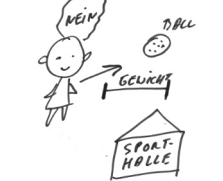


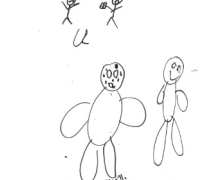








Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Ohne was können Sie nicht leben?	Peinlichster Moment als Politiker (Bürgermeister)	Malen Sie Ihren Lieblingsort in Premnitz	Malen Sie Ihren inneren Schweinehund
 Ralf Tebling Bürgermeister	Ohne mich um andere zu kümmern.	Keine Erinnerung.		
 Gabriele Maaß Stadtverordnete	Ohne Familie.	Keine Erinnerung.		
 Christine Milde Stadtverordnete	Ohne Menschen.	Die erste Sitzung wo das Handy klingelte.		
 Hans Joachim Maaß Stadtverordneter	Ohne Familie und Freunde.	Keine Erinnerung.		
 Johannes Wolf Stadtverordneter	Ohne Familie.	Keine Erinnerung.		
 Gerd Haberstroh Stadtverordneter	Ohne Kontakt zur Bevölkerung.	Erfolglosigkeit.		

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Schülerinnen und Schüler hatten drei Tage lang die Möglichkeit ganz viel über Kommunalpolitik zu erfahren: Unsere OberschülerInnen schlüpfen dafür im Planspiel „Pimp Your Town!“ in die Rolle von Kommunalpolitikern. Sie bildeten dazu drei Fraktionen; die Gottgleichen, die Fraktion 187 und die Fraktion Wasserfest. Sie berieten Anträge und trafen Entscheidungen, die nunmehr den „richtigen“ Politikern vorgelegt werden. Wichtig ist, dass man erlernen konnte, wie eigene Ideen in die lokale Politik eingebracht und umgesetzt werden können. Das sind Erfahrungen, die man im Leben benötigt, denn Ideen zu haben und diese umzusetzen, gilt nicht nur in der Politik. Das Verfolgen eigener Ideen ist auch in der Schule, im eigenen Verein oder später im Job wichtig. Nur wer sich selbst etwas einfallen lässt und sich kümmert wird etwas erreichen. Mich hat begeistert, mit wieviel Bock in der Ratssitzung am 25. August diskutiert wurde. Das hat mich schon überrascht. Viele kluge Ideen und Anträge wurden

besprochen. Insgesamt wurden 17 Anträge eingebracht. Sechs wurden beschlossen. Darunter sind ein Snackautomat für die Schule, die Verbesserung des Schulhofes, ein Garten für die Schülerinnen und Schüler und natürlich schnelleres Internet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrern und dem Team von Verein Politik zum Anfassen bedanken und versprechen, dass ich mich um die Umsetzung der genannten Anträge kümmern werde.




Euer Ralf Tebling



WIR SIND DAS REDAKTIONSTEAM

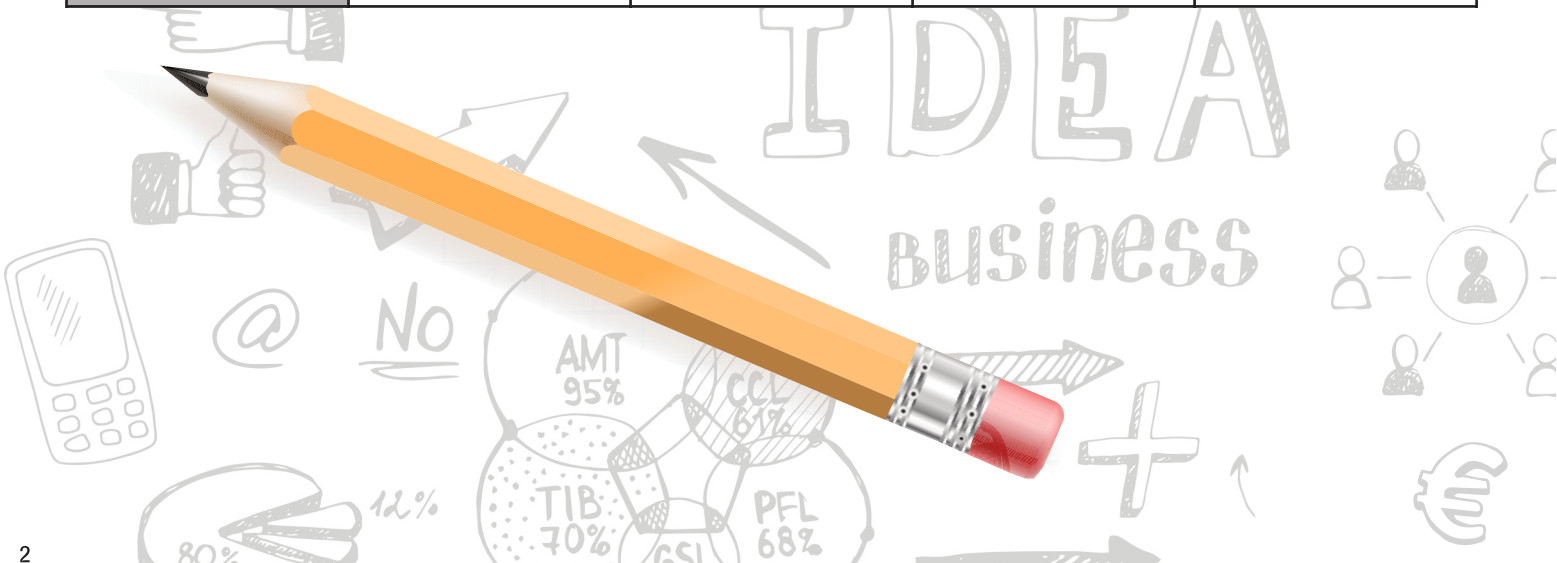
Liebe Leserinnen und Leser, wir sind das Presseteam beim Planspiel Pimp your Town! in der Stadt Premnitz. Das Team, das dieses Magazin erstellt hat, besteht aus Luca, Jeremy, Jessica und Leonie. Das Filmteam besteht aus Lilli, Elias, John und Linda. Sie haben die Tage über alles gefilmt und dokumentiert und sie haben in Interviews noch mehr über das Projekt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren. Wir, das Magazinteam, haben dieses Magazin erstellt und haben dazu mit den Jugendlichen und Politikern und Politikerinnen gesprochen. Auf den nächsten Seiten haben wir mit dem Politikern und Politikerinnen ein Interview geführt und den Ablauf des Projektes dargestellt. Wir haben sogar ein Grußwort des Bürgermeisters bekommen. Und jetzt wünschen wir noch viel Spaß auf den letzten Seiten mit unserem Rätsel über die Stadt Premnitz!

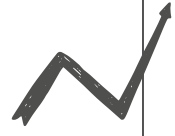
LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!
www.pimpyourtown.de/premnitz



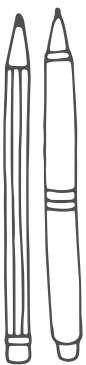
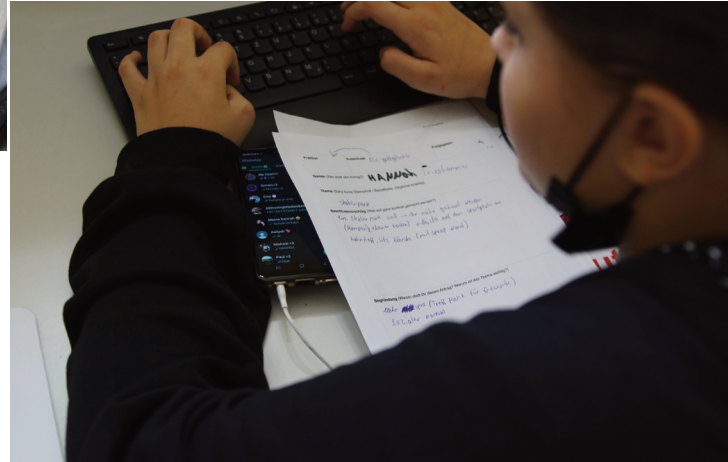
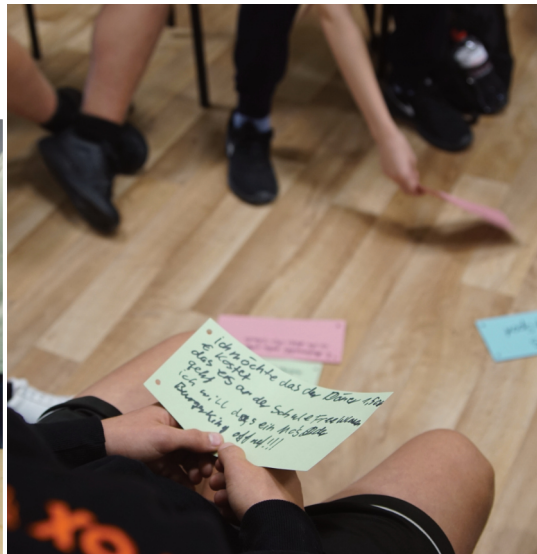
Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?





1. CRASHKURS

Zuerst wurden wir alle in 3 Fraktionen aufgeteilt. Um uns einen groben Überblick zu verschaffen, wurden zuerst einige Spiele gespielt. Im Crashkurs „Ebenen“ gab es 3 Karten mit „Kommune“, „Bund“ und „Land“. Denen haben wir dann verschiedene Aufgaben wie „Kindergarten“ oder „Autobahn“ zugeordnet. Im Spiel „Wer darf in den Rat“ haben wir gelernt, wann man in den Stadtrat gewählt werden darf und wann nicht. Das letzte Spiel „Jessica Meyer“ fing an indem uns Buzzer ausgeteilt wurden. Dann wurde eine Geschichte vorgelesen und wenn ein Wort vorkam, das mit Kommunalpolitik zu tun hatte, mussten wir schnell auf den Buzzer hauen. Danach durften wir Ideen sammeln, was uns an Premnitz gefällt und was nicht. Das wurde dann zu Anträgen ausgearbeitet. Insgesamt sammelten wir 15 Anträge in jeder Fraktion.

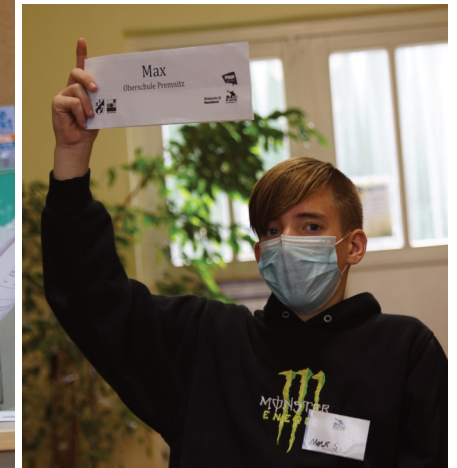


2. AUSSCHUSS-AGs

Am zweiten Tag wurde jede Fraktion in drei Ausschuss-AGs aufgeteilt. Dort wurden die Anträge der drei Fraktionen mit einem Kommunalpolitiker oder einer Kommunalpolitikerin durchgegangen. Pro Ausschuss haben wir 15 Anträge vorgestellt und diskutiert. Außerdem überlegten wir uns mit den Politikerinnen und Politikern, wie wir die Anträge mit starken Argumenten belegen können, um sie bei der bevorstehenden Ausschusssitzung und Ratsitzung gut vertreten zu können.

3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

In der Ausschusssitzung sitzen die Ausschüsse nach Fraktionen im Halbkreis und entscheiden mit einer Abstimmung über die Punkte der Tagesordnung. Jede Fraktion sollte sagen, was sie darüber denkt und was aus ihrer Sicht dafür oder dagegen spricht. Bei allen Ausschüssen sitzt ein Politiker oder eine Politikerin dabei, der oder die die Sitzung leitet. Es gab Vorschläge einen McDonald's, einen Skatepark, mehr Angelstellen/Angelplätze, mehr Mülleimer, mehr Einkaufsläden, ein Sprungbrett, ein Kino zu errichten und ein besseres Schulbusssystem herzustellen.



4. STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Am letzten Tag haben sich alle Fraktionen zusammen gefunden und haben unter der Leitung des Bürgermeisters diskutiert und über die Tagesordnung abgestimmt. Wir haben darüber debattiert, welche von den vielen Ideen Sinn ergeben oder überhaupt umsetzbar sind. Es wurden oft Kompromisse ausgehandelt, sodass alle zufrieden waren. Ein Beispiel: Es wurde vorgeschlagen das Freibad abzureißen, das Wasser aus dem Schwimmbecken zu pumpen und es anschließend zu reinigen. Doch das Freibad abzureißen war dem Bürgermeister und nachträglich auch den Schülern zu aufwendig, sodass dann darüber abgestimmt wurde es einfach nur zu renovieren und zu modernisieren. Insgesamt wurde über 18 Anträge diskutiert und es wurde fair, demokratisch und manchmal sogar einstimmig abgestimmt. Uns persönlich hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht und es war schön, selber mal bei einer fiktiven Stadtverordnetenversammlung mitzumachen.

YES!

DAS PREMNIETZ-RÄTSEL

1. Wann wurde die Premnitzer Brücke fertiggestellt?

- 1911 (J, L, E)
- 1918 (O, K, M)
- 1923 (M, I, T)

2 . Seit wann gilt Premnitz als Stadt?

- 1990 (H, G, P)
- 1880 (D, A, F)
- 1962 (N, U, M)

3. Wie viele Einwohner hat die Stadt Premnitz? (Stand 2020)

- 8368 (P, A, L)
- 6793 (G, K, Z)
- 9374 (E, T, A)

4. Was ist das richtige Wappen von Premnitz?



(W, A, D)



(I, L, O)



(K, D, W)

5. Wer ist der Bürgermeister von Premnitz?

- Jeremy Grothe (J, H, M)
- Ralf Tebling (I, T, K)
- Roy Wallenta (C, U, D)

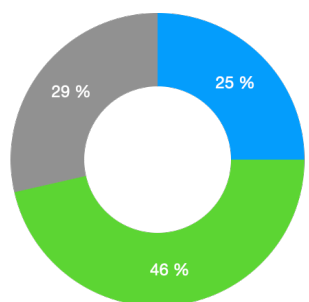
In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben in Klammern hinter den richtigen Antworten ein Lösungswort:

„ PYT! ist ein Planspiel zum Thema _____ . „



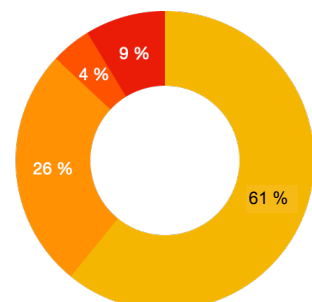
ZAHLEN, BITTE!

Erster Eindruck



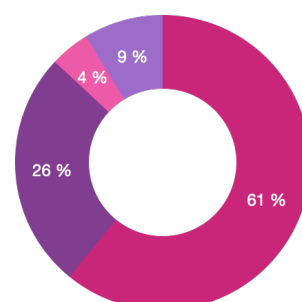
● Gut ● Ok ● Langweilig ● Schlecht

Eindruck am letzten Tag



● Gut ● Ok ● Langweilig ● Schlecht

Hat das Projekt dein Interesse geweckt?



● Auf jeden Fall ● Ein bisschen ● Eher nicht ● Gar nicht



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Snackautomat
- TOP 2: Mehr Basketballvereine
- TOP 3: Längere Pausen
- TOP 4: Verkürzte Stunden
- TOP 5: Mehr Mülleimer
- TOP 6: W-Lan für die Schule
- TOP 7: iPads in der Schule
- TOP 8: Mehr Geld für Sport
- TOP 9: Besserer Schulhof
- TOP 10: Getränkeautomat
- TOP 11: Klimaanlage für Sporthallen
- TOP 12: Kürzerer Unterricht
- TOP 13: Weniger Unterricht
- TOP 14: Fußballfelder
- TOP 15: Mehr Zebrastreifen
- TOP 16: Freibad oder Fit-Point Premnitz
- TOP 17: Ausbau und Erhalt der Straßen
- TOP 18: Wasserbrunnen in Mögelin
- TOP 19: Shoppingcenter in Premnitz
- TOP 20: Ausbau der Sprachkurse
- TOP 21: Einkaufsladen in Mögelin
- TOP 22: McDonalds neben der Schule
- TOP 23: Schnelleres Internet
- TOP 24: Wohnblöcke
- TOP 25: Mehr Klassenfahrten
- TOP 26: Mehr Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen
- TOP 27: Rollstuhlrampen
- TOP 28: Kostenlose Bus- und Zugfahrten
- TOP 29: Neuer Kiosk
- TOP 30: Mehr Läden
- TOP 31: Snackautomat
- TOP 32: Mehr Berufsausbildung für Jugendliche
- TOP 33: Neuer Asiamarkt
- TOP 34: Geld für die Schüler
- TOP 35: Mc Donalds
- TOP 36: Skatepark
- TOP 37: Schüleraustausch mit Holland
- TOP 38: Drogeriemärkte in Premnitz
- TOP 39: New Premnitz
- TOP 40: Kino
- TOP 41: Schulbussystem
- TOP 42: Kirmes
- TOP 43: Garten für die Schüler



PIMP YOUR TOWN! PREMNITZ 2021

- Neron
- Jason
- Hannes
- Chris
- Josephine
- Hannah
- Julien
- Sina
- Benjamin
- Kjelf
- Leonie
- Florian
- Paul
- Tamia
- Yaman
- John
- Simeon
- Simona
- Emely
- Lisa
- Basfian
- Anica
- Hendrik
- Alexander
- Tim
- Florens
- Jeremy
- Luca
- Linda
- Lennox
- Emily
- Angelina
- Anna-Lena
- Lilli
- Chantale
- Saleh
- Jana
- Elias
- Anton
- Max
- Max
- Luca
- David
- Niklas
- Sherin
- Sadie



WIR WAREN DABEI

Schule: Oberschule Premnitz
 Andreas König
 Diakonisches Werk Havelland e.V.
 Jugend-/Schulsozialarbeit
 andreas.koenig@diakonie-hvl.de
 Oberschule Premnitz, Mühlenweg 1, 14727 Premnitz

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Mike Stampehl
 Demokratie und Integration
 Brandenburg. e.V.
 pfd-westhavelland@big-demos.de

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumangefassen.de
 politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:

Politik
zum Anfassen e.V.

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/premnitz